



Ansprechpartner:

Norbert Schmieglitz
Pressewesen und Statistik
Dr.-Pfleger-Straße 15
92637 Weiden
Telefon 09 61 / 81-13 01
Fax 09 61 / 81-10 19
presse@weiden.de

Pressemitteilung der Stadt Weiden i.d.OPf. vom 22.06.2017

Folgende Stellungnahme der Stadt Weiden erging gestern als Grundlage für den heutigen Presseartikel des NT mit dem Titel „Doch Fördergelder für Neubau“:

Die Stadt Weiden hat die Sanierung im Bestand und einen Neubau nach den fachlichen Regeln pflichtgemäß gegeneinander abgewogen. Dieser Vergleich wurde auch im Hinblick auf die (Bundes-) Fördermittelzusage für eine Sanierung noch einmal genau betrachtet. Nachweislich war die Sanierung die günstigere Variante. Dies spiegelt sich in sämtlichen Beschlüssen des Stadtrates wieder, die den Antragstellern auch bekannt sind.

Daraufhin wurde der Bedarf der Schwimmsportklassen bei den Schulen angefragt, aufgelistet und pflichtgemäß an die Regierung gemeldet. Aus den Akten ergibt sich nach den Rückmeldungen der Schulen ein Bedarf von 45 Schwimmsportklassen. Daraufhin erließ die Regierung ein sog. Raumprogramm. Der Bedarf ließ eine Sanierung gegenüber einer Neuerrichtung günstiger erscheinen.

„Der Oberbürgermeister und die Verwaltung sind an die Beschlüsse des Stadtrates gebunden und ehrlich gesagt bin ich froh, dass diese endlich angegangen werden kann. Man kann sich immer so gut wie „alles“ wünschen – das nehme ich der Bürgerliste auch nicht übel. Der Zeitpunkt ist nur völlig unpassend. Sehr gerne werden wir die Aussagen und die Expertise des Fachberaters der Bürgerliste überprüfen. Davor verschließt sich sicher niemand. Nur ist es sicherlich der falsche Zeitpunkt für die Bürgerliste mit derlei Meinungen auf-

zuwarten. Es ist ja nicht anzunehmen, dass Stadtverwaltung, Regierung, Schulen und Stadtrat seit 2011 in dieser Frage vertrauensvoll und ergebnisorientiert zusammenarbeiten und die Möglichkeiten eines Neubaus nicht betrachtet hätten! Daran wird sicherlich im Rahmen der kommenden Stadtratssitzung noch einmal erinnert werden. Natürlich kann eine Fraktion einen Neubau wieder ins Spiel bringen. Nur sollte Sie dann auch mit dementsprechenden Deckungsvorschlägen überzeugen können! Bisher sehe ich nur Gedankenspiele, welche die gemeinsame gute vorangegangene Arbeit wieder über den Haufen werfen soll," so Oberbürgermeister Kurt Seggewiß.

Ergänzend wird im Hinblick auf den o.a. Artikel auf folgendes hingewiesen:

Selbstverständlich kann die Stadt Weiden auch Fördermittel für einen Neubau erhalten. Dies ist allen bekannt. Erneut wird mitgeteilt, dass die geförderte Sanierung im Vergleich zu einem geförderten Neubau bei dem in Weiden konkret vorliegenden Bedarf die eindeutig günstigere Variante war. Daher beschloss der Stadtrat die Sanierung. Diese wird nun angegangen.